



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof Baden Dezember 2021 / Nr. 126

Seniorentreff

Danke, adieu und herzlich willkommen S. 18

Adventsfenster

Vorweihnachtliche Stimmung im Kappelerhof S. 26

Einladung zur 112. Generalversammlung

Freitag, 28. Januar 2022 S. 4

Baden ist. Kappelerhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Mirko Bucefari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Petra Baker-Vigorito, Ursula Häni (Seiten 18-19)

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter
www.euse-kappi.ch/inserieren

Nächste Ausgabe:

Mitte Mai 2022

Redaktions- und Inserateschluss: So, 17. April 2022.

(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von
Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck, Bushaltestelle Kapelle,
Bushaltestelle Schellenacker,
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

KROMER GRUPPE

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

haefligerdruck.ch

HÄFLIGER DRUCK

Liebe Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler



Ich hoffe sehr, dass die neuste Ausgabe unserer sehr geschätzten Quartierzeitung Sie bei bester Gesundheit erreicht. In wenigen Wochen endet das Jahr und somit das zweite Jahr geprägt von pandemiebedingten Einschränkungen. Nichtsdestotrotz gab es wieder vermehrt Begegnungen im Quartier, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Vertiefungsstudie Kappelerhof. Und wir freuten uns alle über gegenseitige Wiedersehen. Das absolute Highlight war für uns vom Vorstand die grossartige Stimmung an unserem «Begrüssungs-Apéro» vom 17. September 2021! Wir waren hoch erfreut über so viele Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler die kamen und zahlreich auch lange blieben. Man merkte es richtig: Wir allen hatten das starke Bedürfnis, endlich wieder ungezwungen die Zeit gemeinsam zu verbringen. Uns hat's sehr gefreut!

Dies gibt uns auch den Mut, langsam aber sicher unser Jahresprogramm in Angriff zu nehmen, da die Durchführbarkeit heute besser planbar ist. Am 9. Januar 2022 lädt der Vorstand deshalb alle zum Neujahrsapéro im Quartier-Treff ein und am 28. Januar 2022 werden wir auch unsere 112. Generalversammlung durchführen. Damit sich alle wohlfühlen und wir diese Anlässe dann auch durchführen können, gilt bei beiden Anlässen

die Covid-Zertifikatspflicht (3G). Natürlich nur, sofern die heute gültigen BAG-Verordnungen weiterhin ihre Gültigkeit haben. Informieren Sie sich daher kurz vorher auf unserer Homepage, ob die Anlässe wie geplant durchgeführt werden.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen auch im Namen des gesamten Vorstandes ein wunderbares und besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten. Geniessen Sie diese Zeit und lassen Sie es sich gut gehen. Rutschen Sie gut ins neue Jahr 2022 und möge es Sie alle mit vielen schönen Momenten überraschen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe «euse kappi» und bleiben Sie weiterhin gesund! Ich freue mich, Sie alle bald persönlich wieder zu treffen!

Beste Grüsse

Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch



Einladung zur 112. Generalversammlung

Liebe Quartiervereinsmitglieder

Wir vom Vorstand freuen uns alle sehr, dass wir am **Freitag, 28. Januar 2022** unsere 112. Generalversammlung in der Aula Schulhaus Kappelerhof durchführen werden. Das gesellige Beisammensein steht dieses Jahr klar im Vordergrund.

Wir starten traditionell um 18 Uhr mit dem Apéro, damit wir pünktlich um 19 Uhr die Generalversammlung eröffnen können.

Folgende Traktanden sind vorgesehen:

Protokoll der 111. Generalversammlung
(unter www.euse-kappi.ch und an der GV aufliegend)

1. Jahresbericht 2021
2. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2021
3. Mitgliederbeitrag, Kompetenzkredit und Budget 2022
4. Jahresprogramm 2022
5. Badenfahrt 2023 – «NEO»
6. Anträge
7. Verschiedenes

Gemäss Statuten sind **Anträge** 14 Tage vor der Generalversammlung dem Präsidenten schriftlich mitzuteilen (per Post oder E-Mail).

Anschliessend werden wir wiederum vom Team «Gasthaus zur Brugg» verköstigt und können uns im geselligen Rahmen austauschen und die gemeinsame Zeit geniessen.

Bitte beachten Sie, dass für diese Veranstaltung eine **Covid-Zertifikatspflicht gilt (3G)** und sie nur durchgeführt wird, wenn sich die pandemiebedingte Lage nicht verschlechtert. Auf unserer Homepage halten wir Sie direkt auf dem Laufenden.

Wer über kein Covid-Zertifikat verfügt, kann sich gerne direkt beim Präsidenten Maurizio Savastano melden, um die Unterlagen in schriftlicher Form zu gestellt zu erhalten.

Ihr Präsident
Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch, 079 631 01 15

helvetia.ch

**Versichern.
Vorsorgen.
Leichtgemacht.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Rolf Keller
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Baden
T 058 280 34 11, M 079 373 45 60
rolf.keller@helvetia.ch



Hanspeter Koch
Generalagent

Generalagentur Baden
T 058 280 34 11
hanspeter.koch@helvetia.ch



Weihnachtsbaumverkauf und gemütliches Beisammensein



18.12.

9- 12 Uhr



beim Schulhaus



Warme Getränke



Gewinn für einen guten Zweck



Der Quartierverein und
Eltern und Kind

**GARAGE
HERNANDEZ**

Bruggerstrasse 115 • 5400 Baden • Tel. 056 222 98 06



Stand der Dinge

Maurizio Savastano,
Präsident Quartierverein Kappelerhof

Neujahrs-*Apéro* – Endlich wieder gemeinsam anstossen können!

Gerne laden wir Sie alle zum diesjährigen Neujahrs-*Apéro* ein am **Sonntag, 9. Januar 2022 um 16 Uhr im Quartier-Treff**. Wir möchten mit Ihnen anstossen und so gemeinsam das neue Jahr beginnen. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Teilnehmende!

Bitte beachten Sie, dass für diese Veranstaltung eine **Covid-Zertifikatspflicht gilt (3G)** und sie nur durchgeführt wird, wenn sich die pandemiebedingte Lage nicht verschlechtert. Auf unserer Homepage halten wir Sie direkt auf dem Laufenden.

Mitgliederwerbung

Liebe Kappelerhöflerinnen, liebe Kappelerhöfler

Unser Quartierverein lebt von den vielen Mitgliedern und setzt sich auch aktiv für deren Interessen ein. Dennoch brauchen wir vom Vorstand auch immer wieder Ihre Unterstützung als Quartiervereins-Mitglieder! Daher machen wir heute einen Aufruf in unserer Quartierzeitung und laden Sie ein, noch heute Mitglied zu werden! Oder machen Sie für uns Werbung! Das ist auch ein sehr wertvoller Beitrag für unseren Quartierverein!

Für die Schnellentschlossenen geht's ab hier direkt zu unserer Homepage zur Mitgliedschaft:



Wenn Sie Fragen zur Mitgliedschaft haben, zögern Sie bitte nicht mich direkt zu kontaktieren. Meine Kontaktkoordinaten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.



Ergebnis Runder Tisch «Zwischenlösung Schulhaus Kappelerhof»

Am 9. September 2021 fand der in Aussicht gestellte runde Tisch zur Zwischenlösung im Schulhaus Kappelerhof statt. Aufgrund der prekären Platzverhältnisse im Schulhaus, muss bis zur Erstellung des Erweiterungsbaus des Schulhauses eine sinnvolle Lösung gefunden werden.

Wie bereits an dieser Stelle geschrieben, lief in diesem Projekt sehr vieles nicht gut, weshalb ich mit fünf weiteren Einwohnerräten mittels Postulats intervenieren musste. Nun fand der besagte Austausch statt mit Beteiligung von Stadtrat, Schulleitung, Lehrpersonen, Tagesbetreuung, Leiter Planung und Bau, Leiter Immobilien, Vereine im Kappelerhof, Quartierverein Kappelerhof und Einwohnerrat. Der Austausch zeigte einmal mehr, dass mit einer klugen Kommunikation viele Unklarheiten und Unsicherheiten von vornherein verhindert werden können. Allen war klar, dass eine Lösung nur mit einem gesunden und offenen Miteinander möglich sein wird. Wobei alle Parteien auf einen kleinen Teil verzichten müssen, um diese Zwischenlösung zum Wohle der Kinder erfolgreich umsetzen zu können. Der Stadtrat hat nun alle Punkte und Inputs sowie neue Vorschläge aus dieser Runde aufgenommen und wird einen entsprechenden Entscheid treffen.

Ich bin überzeugt, dass die Lösung für alle akzeptabel sein wird und die möglichen Einschränkungen gut verdaut werden können. Warten wir ab, wie der Entscheid aussehen wird. Per Redaktionsschluss lag dieser noch nicht vor. Weitere Informationen finden Sie zur gegebenen Zeit auf unserer Homepage.

Stand der Dinge Buslinie 9 - Zwischenlösung

Aufgrund der Aufhebung des Teilasts Kraftwerk der Buslinie 9 prüft der Stadtrat derzeit ein Ruftaxi in das ÖV-Angebot zu integrieren. Als Übergangslösung hat der Stadtrat entschieden, ab dem **21. November 2021 ein subventioniertes Taxi im Roggebode** anzubieten. Abfahrts- und Ankunftsort sind jeweils die Haltestelle Roggebode und der Taxistandplatz am Bahnhof Baden Ost. Das Taxi wird täglich von 7.00 bis 19.30 Uhr unterwegs sein. Dieses Taxi ist jeweils 30 Minuten vor Abfahrt zu bestellen. Die Kosten für die Taxifahrt betragen für eine Person sieben Franken. Je mehr Personen gemeinsam das Taxi benutzen, desto günstiger wird es pro Person.



Weitere Details zu dieser Dienstleistung können Sie unserer Homepage entnehmen.

Bei der Haltestelle Roggebode und beim Taxistandplatz Bahnhof Baden Ost werden Informationen über diese Dienstleistung vor Inbetriebnahme angebracht.

Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, werden wir Sie auf unseren Kommunikationskanälen informieren.

Gesamtrevision der Nutzungsplanung Stadt Baden

Der «Kappelerhof» ist eines der sogenannten Transformationsgebiete, die im Raumentwicklungskonzept 2020 der Stadt Baden bestimmt wurden. Für diese Gebiete gilt es, im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision Vorstellungen zu deren künftigen Entwicklung zu formulieren.

Am 2. September 2021 fand der zweite und letzte Grossgruppen-Workshop statt, an welchem die Resultate aus dem ersten Anlass präsentiert und diskutiert wurden.

Die Teilnehmenden haben am Workshop in vier Gruppen je insgesamt drei Orte respektive Bewegungsräume kommentiert. Dabei diskutierten die Gruppen, was passt, was nicht passt sowie was bei der weiteren Bearbeitung zu beachten ist. Die Gruppenresultate wurden von einer anderen Gruppe kommentiert und das Resultat anschliessend noch ergänzt. Zum Schluss haben alle Gruppen eine Priorisierung ihrer Aussagen vorgenommen und die drei wichtigsten Aussagen markiert.

In der Schlussrunde präsentierten alle Gruppen die zentralen Punkte ihrer Arbeit. Anschliessend bedankte sich Stadtrat Benjamin Steiner bei allen Teilnehmenden für ihre engagierte Mitarbeit. Zudem machte er nochmals auf das weitere Vorgehen sowie das Projekt San-CH aufmerksam, welches bald im Kappelerhof starten wird.

Zum Schluss bedankte sich Maurizio Savastano im Namen des Quartiervereins Kappelerhof bei der Stadt Baden, dass das Quartier eng in die Nutzungsplanungsrevision eingebunden wird und überreichte Stadtrat Benjamin Steiner die Chronik des Quartiervereins in Buchform.

Auf der Homepage www.wie.wird.baden.ch ist das ganze Protokoll abrufbar sowie weitere Informationen abgelegt.



Quartierapéro

Nach einer gefühlter Ewigkeit und einer Schlechtwetter bedingten Absage des geplanten Quartierpicknicks durften wir endlich wieder alle Quartierbewohner*innen zu einem Apéro einladen.

Bei herrlichem Spätherbstwetter fanden sich dementsprechend viele Leute auf dem Schulhausplatz ein. Zu unserer Freude waren vom Baby bis zur älteren Dame alle Altersgruppen vertreten und spiegelten so wunderbar unser Quartier: Es war ein fröhliches, bunt gemischtes Beisammensein. Man plauderte, lachte und genoss es sichtlich, endlich wieder ohne fest einschränkende Massnahmen zusammensein zu können. Besonders gut kamen die eigens im Kappi hergestellten und vom Quartierverein offerierten Empanadas an. Schon nach kurzer Zeit waren nur noch Krümel übrig. Spontan wurden dann zweimal Pizzas bestellt und, dank der Nähe, auch schnell geliefert und verspiessen. Pizza Margherita schmeckt eben allen gut.



Wir hoffen sehr, dass wir die geplanten Anlässe, wie den Neujahrsapéro und die GV, auch wirklich durchführen können. Einmal mehr hat uns dieser Apéro nämlich gezeigt, wie sehr die Menschen in unserem Quartier es schätzen, zusammenzukommen und sich gemütlich auszutauschen. Wir sind fest davon überzeugt, dass genau dies zu einem friedlichen Zusammenleben beiträgt und unseren berühmten Kappi-Geist am Leben erhält.

Nicole Lazzari

DER NEUE GRANDLAND Σ HYBRID4

GRANDLAND LIEBT SWITZERLAND.

KEINE KOMPROMISSE. HYBRID. 300 PS. 4X4.

WWW.OPEL.CH

RUEDI TINNER AG Bruggerstrasse 152 Tel. 056 221 74 00
5400 Baden www.tinnerag.ch

Ihr Handwerker für die speziellen Malerarbeiten

- Innere Malerarbeiten
- Naturfloor Boden- und Wandbeläge
- Malerarbeiten an Gebäudefassaden
- Spann- und Akustikdecken

bonasso ag
MALER

Bonasso AG
Hinterbächlistrasse 1 / 5452 Oberrohrdorf
T 056 470 73 61 / F 056 470 73 62
www.bonassoag.ch

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch

Lili Gotter

BERATUNG & COACHING

Rathausgasse 24 | 5400 Baden

www.lili-gotter.ch | lili@gotter.ch | 076 419 56 30

Einzelberatung | Einzelcoaching | Paarberatung | Elternberatung

BeWEGe Dein Leben

Aktiv. Bewusst. Selbstbestimmt.



Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
info@zurbrugg.ch ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)



# Parkverordnung der Stadt Baden und News von der Verkehrsgruppe

## Nun wird das längere Parkieren (> 4h) auch im Kappi kostenpflichtig.

Im Kappi (Parkraumzone IV) lässt die Stadtpolizei in diesen Tagen die notwendigen Signalisationen fertig erstellen. Die Parkplätze auf der Stockmattstrasse und Im Ifang werden nach dem Einbringen des letzten Belags neu eingezeichnet.

Wo nicht anders signalisiert, ist das Parkieren bis vier Stunden gratis. Fahrzeuglenker haben eine blaue Parkscheibe mit der Ankunftszeit gut sichtbar hinter der Frontscheibe zu deponieren. Für die darüber hinausgehende Parkzeit kann eine Tageskarte für zehn Franken bezogen werden. Die Tageskarte ist nur am Ausgabetag gültig.

Das Langzeitparkieren ist für Inhaberinnen und Inhaber von Parkkarten der Zone 4 dort gestattet, wo dies die Signalisation mit dem Hinweis «Ausgenommen Inhaber der Parkkarte Zone 4» zulässt. Bezugsberechtigt sind Anwohnerinnen und Anwohner des Quartiers Kappelerhof.

Die Stadtpolizei hatte während einigen Wochen Informationsflyer an die parkierten Fahrzeuge verteilt. Seit 15. November 2021 werden fehlbare Autolenker gebüsst.

Tageskarten und Parkkarten können bei der Stadtpolizei Baden, Rathausgasse 3, 5400 Baden, oder online unter [www.parkkarten.baden.ch](http://www.parkkarten.baden.ch) erworben werden.

## Tempo-30-Zone im oberen Kappelerhof

Inzwischen ist mehr als ein Jahr vergangen, seit die Stadt die Bewilligung für die Tempo-30-Zone erteilt hat.

Die Entwicklungsplanung und Polizei hatten die Strassenzüge im oberen Kappelerhof beurteilt und für gut befunden. Im Moment wartet die Polizei noch auf das

Gutachten, um die Ausschreibung danach auszuführen. Dann wird die Zone 30 umgesetzt. Es wird um etwas Geduld gebeten, da der Kappelerhof nicht das einzige Quartier ist, das einer Prüfung bedarf. Gemäss Schreiben vom Stadtrat ist nur ein **Kurz**gutachten notwendig. Mir scheint, dass da eher ein **Lang**gutachten in Bearbeitung ist.

«Die neue Tempo-30-Zone im oberen Kappi wird somit mehr als 25 Jahre nach den Tempo-30-Zonen im unteren Kappi entstehen.»

## Fussgängerstreifen bei Bushaltestelle Schellenacker von 2003 bis 20xx

Seit Oktober 2003 ist die gefährliche Situation von Fussgängern auf der Fahrbahn im Bereich Bushaltestelle Schellenacker für die Verkehrsgruppe ein Thema.



- Viele Jahre wollte der Kanton nicht einlenken.
- Danach wollte die Stadt nicht mehr mitmachen.
- Mit einer Begehung (16.7.2019) vor Ort konnte ich die Vertreter der Stadt, Kanton und Behindertenorganisationen zu einer möglichen Lösung bewegen.
- Diese Lösung ist mit grösseren Kosten verbunden, da das Trottoir, die Signalisationen usw. angepasst und eine Lampe versetzt werden muss.





- Stadt Baden hat die Kosten von 200 000 Franken budgetiert (Pt. 07-186). Dazu steht: *Im Jahr 2021 ist geplant die Bushaltestellen «Bruggerstrasse» (war vom Kanton ursprünglich im Jahr 2020 geplant) und «Schellenacker» umzubauen.*
- Der ursprüngliche Kostenvoranschlag für den Umbau der Bushaltestelle (inkl. Querungshilfe) vom 22.1.2020 betrug CHF 330 000 (Kostenanteil Stadt CHF 200 000). In der Folge gab es überarbeitete Kostenvoranschläge von CHF 700 000 vom 30.9.2020, resp. CHF 610 000 vom 1.4.2021.
- Aus Sicht des Stadtrates (Entscheid vom 28.6.2021) ist die Wirtschaftlichkeit bei diesen Beträgen nicht gewährleistet. Seitens der Stadt wurde im Entscheid des Stadtrates auch der Hinweis gemacht, es sei zu prüfen auf den Haltestellenumbau zu verzichten und nur die Querungshilfe zu erstellen.
- Auf den Entscheid des Stadtrates vom 28.6.2021 hat die Stadt vom Kanton bisher keine Antwort erhalten.

Einmal mehr ist ersichtlich, wie lange gewisse Umsetzungen dauern. Eigentlich sollte es ja kein finanzielles Thema mehr sein, hat doch der Gstühl-Blechpolizist in diesem Jahr bereits Bussen für zwei Millionen Franken verschickt.

### Sanierung Stockmattstrasse/Fluhmattstrasse und Fernwärmeleitung, Baden

Die Arbeiten an den Wasser- und Fernwärmeleitungen neigen sich dem Ende zu. Das Bauende wird laufend verschoben. Kein Wunder, wenn an einem gewöhnlichen Wochentag kein Arbeiter zu sehen ist. Woran das wohl liegt? Sind es wirklich Lieferengpässe beim Material oder ist die Planung nicht optimiert. Nach neuesten Informationen hätte es Ende November 2021 fertig sein sollen. Die Anwohner wären sehr froh, wenn die Arbeiten nun bald abgeschlossen würden.



In diesem Bereich wird es vermutlich in nächster Zeit nicht viel ruhiger. Lesen sie dazu den nächsten Artikel.

### Stockmattstrasse 35 -35a: Neubau Reiheneinfamilienhäuser

Die beiden Wohnblocks 35 und 35a sind abgerissen. Gemäss Baugesuch wird es ein 4½-Zimmer- und elf 5½-Zimmer-Häuser geben. Wie auf den Bildern oben zu sehen ist, wurde bereits mit den Arbeiten begonnen. Die beiden grossen Tannen stehen nicht mehr. Für die Anwohner wird es somit in der nächsten Zeit wohl keine Beruhigung bezüglich Lärm, Staub und Verkehr geben.



So sollte es später aussehen/Baugesuch-Auszug vom 11.3.2020:  
Fassadenansicht West, Gartenseite

Josef Bachmann, Leiter Verkehrsgruppe

**GROSS GARAGE WETTINGEN**  
**PEUGEOT KONZESSIONÄR**  
Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen  
Tel.: 056 430 08 88 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)

**GROSS GARAGE BADEN AG**  
**PEUGEOT KONZESSIONÄR**  
Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden  
Tel.: 056 200 90 20 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)

**GARAGE BREITSCHMID AG**  
**PEUGEOT KONZESSIONÄR**  
Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen  
Tel.: 056 619 18 18 - [www.breitschmid-ag.ch](http://www.breitschmid-ag.ch)



Wir sorgen dafür, dass Ihre

# WERBUNG

aus der Reihe tanzt.



**ci** KOMMUNIKATION

Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99  
info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch

[www.baeckerei-frei.ch](http://www.baeckerei-frei.ch)

# Ihre regionale Bäckerei

für sie kreiert.

## Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.



### Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19  
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40  
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

## BADENER PIZZA KURIER

Jetzt Herunterladen!



### NEUE MOBILE APP



BEI ONLINE BESTELLUNGEN  
ZU JEDER WARME GERICHTE  
ERHALTEN SIE 1 DOSENGETRÄNK  
(0.33l) **GRATIS** DAZU!





# Clean-Up Day

Zum ersten Mal beteiligte sich unser Quartier dieses Jahr am internationalen Clean-Up Day. Initiiert von Daniela Dreizler, die ebenfalls im Kappi lebt, unterstützten der Quartierverein und die Gruppe Eltern und Kind diesen Anlass. Wir hatten schon seit längerem eine ähnliche Idee auf unserer Pendenzenliste. Der Grundgedanke ist, gemeinsam Abfall einzusammeln und so einerseits das Bewusstsein für die Problematik zu schärfen und andererseits auf Littering aufmerksam zu machen. Das geschieht vor allem dadurch, dass der gesamte gesammelte Abfall der Stadt Baden vom Werkhof eigesammelt und in der Innenstadt «präsentiert» wird.

Glücklicherweise war uns der Wettergott wohl gesinnt, als wir uns auf dem Schulhausplatz versammelten. Vor allem einige Familien mit Kindern und ein paar Einzelpersonen waren bereit, sich für unsere Umwelt im Quartier einzusetzen. Bewaffnet mit Handschuhen, Zangen und Abfallsäcken, welche uns von den Organisatoren und einer beteiligten Firma zur Verfügung gestellt wurden, machten wir uns in Kleingruppen auf den Weg. Die Kinder freuten sich vor allem über den Einsatz der Zangen und stritten sich gar darüber, wer jetzt für wie lange damit sammeln durfte.

Abfall fand sich vor allem entlang der Strassen und Wege und beim Müllerbächli. Erstaunlich, wie schnell offenbar einfach achtlos Dinge weggeworfen wurden, obwohl der nächste Abfallkübel nie weit entfernt ist. Gebückt und auf Knien wurde auch unter und in Gebüsch gesucht und gefunden.

Absolutes Highlight der Kinder war ein einwandfreier, wahrscheinlich «ausgeliehener» Elektroscooter, welcher beim Bächli entsorgt wurde. Das Sammeln wurde also mit einer rasanten Fahrt auf dem Schulhausplatz belohnt. Mittlerweile hat der Scooter hoffentlich durch die Stadtpolizei zum ursprünglichen Besitzer zurückgefunden.



Wir alle waren erstaunt, wie viel Abfall wir in diesen knappen zwei Stunden fanden. Klar, meistens waren es nur kleine Zettel, Zigarettensammel, Becher, etc., gerade die haben aber zu einer stattlichen Abfallmenge geführt. Wir hoffen, dass diese Erfahrung vor allem bei den beteiligten Kindern nachhaltig in Erinnerung bleibt und so auch dazu beiträgt, dass künftig weniger Littering geschehen wird.

Wir sind sehr überzeugt von diesem Anlass und möchten uns auch im nächsten Jahr wieder beteiligen. Es wäre schön, wenn dann noch mehr Quartierbewohner\*innen bereit sind, ihren ganz persönlichen Beitrag zu einem saubereren Kappelerhof zu leisten.

Nicole Lazzari







# News aus der Spielgruppe Kappelerhof

**Am Montag 13. August 2021, nach den Sommerferien, öffnete die Spielgruppe Kappelerhof – noch am Kornfeldweg 24 – mit einem neuen Team und vielen neuen Kinder ihre Türen.**

Ein sehr harmonisches und junges Team hat die Herausforderung angenommen und die Spielgruppe vom Kappi übernommen. Wie schon mitgeteilt wurde, möchte Lori Ventre nach langen 25 Jahren die Leitung der Spielgruppe Kappelerhof übergeben und in diesem Spielgruppen-Jahr kürzertreten.

Darum übernehme ich die Leitung am Montag, Dienstag, und Donnerstag und Lori Ventre arbeitet noch am Mittwoch.

Dabei werden wir von Teresa Lopatrone als Mithilfe unterstützt.

Da wir in den Herbstferien an die Bruggerstrasse 170 umgezogen sind, war es eine grosse Umstellung, nicht nur für die Kinder sondern auch für uns.

Denn es waren andere Raumaufteilungen und nicht mehr der grosse schöne Kindergartenraum.

Die Kinder waren gespannt, wie es wohl ist. Einige hatten die Befürchtung, dass es nicht dieselben Leiterinnen wären.

Doch es kam anders, mit viel Liebe zum Detail ist unsere «Villa Kunterbunt» von uns eingerichtet worden. Die Kinder kommen sehr gerne und haben sich schnell an die neue Situation und das Haus gewöhnt. Es wird gebastelt, gesungen und gespielt genau wie vorher....

*Vesna Arsic*

Falls ihr Kind gerne die Spielgruppe besuchen möchte und es zwischen 2½ und 4 Jahre alt ist, können sie sich melden.

Dachverein Spielgruppen Baden  
Arsic Vesna, 076 562 38 07

Oder besuchen Sie unsere Homepage:  
[spielgruppenbaden.ch/spielgruppe-kappelerhof](http://spielgruppenbaden.ch/spielgruppe-kappelerhof)







**Ich heisse Teresa Lopetrone und bin 29 Jahre alt.**

Ich bin hier im Kappi aufgewachsen und wohne mit meinem Mann und meinen zwei Kindern Chanel (6) und Aurora (3) an der Stockmattstrasse.

Da meine Kinder die Spielgruppe im Kappi besuchen und besucht haben, begann bei mir das Interesse zu wachsen, mich im Bereich Frühförderung weiterzubilden und zu arbeiten.

Ich spiele gerne mit Kindern und verbringe auch gerne meine Zeit mit ihnen, darum entschloss ich mich, die Ausbildung als Spielgruppenleiterin zu machen. Parallel durfte ich im August 2021 als Mithilfe an vier Vormittagen in der Spielgruppen Kappelerhof starten. Es ist für mich eine neue und schöne Herausforderung. In dieser Zeit konnte ich feststellen, dass nicht nur die Kinder von uns lernen, sondern wir Erwachsenen auch sehr viel von ihnen lernen können. Es bereitet mir sehr viel Freude, die Kinder während dieser schönen Zeit zu begleiten.

Ich freue mich, mit den Spielgruppenkindern viele lustige, spannende, kreative Stunden zu verbringen.

Teresa Lopertone



**Wer hätte das gedacht...**

**Zum guten Glück wurde die Zwischenlösung der Schulanlage Kappelerhof um ein Jahr verschoben. Für uns war das eine gute Nachricht, denn das hiess ein weiteres Jahr Zeit zu haben, einen geeigneten Raum für die Spielgruppe zu finden.**

Doch es kam anders und wir konnten vor den Herbstferien den Schlüssel der neuen Räumlichkeiten an der **Bruggerstrasse 170** entgegen nehmen. Glücklicherweise über die «Villa Kunterbunt», die uns an das Haus von Pippi Langstrumpf erinnerte, kam jetzt der grosse Zügelstress.

Zügeln ist etwas was man am liebsten vermeiden möchte. Doch wenn man das Zepter übergeben will und einen Umzug plant, muss man die Gelegenheit nutzen, sich von allem was man nicht braucht zu trennen.

Den alten Spielgruppenraum haben wir während Jahren mit Leben und Erinnerungen gefüllt aber nicht nur das: viele Spielsachen und Werkmaterialien sammelten sich auch im Laufe der Jahren. Einiges wurde jetzt wegen Platzmangel oder Nichtgebrauch verschenkt oder entsorgt. Denn wenn man in ein älteres Haus mit kleinen Räumen zieht, braucht es Veränderungen und Umbrüche, die natürlich zum Leben dazu gehören.

Ich freue mich, dass ich das Zepter übergeben konnte, und dass Vesna Arsic und Teresa Lopetrone in der «Villa Kunterbunt» gut gestartet sind.

Lori Ventre







# Kinder- und Jugendanimation im Quartier Kappelerhof

## Sommerplausch

Bei schönem Wetter versammelten sich Ende August 35 Kinder auf dem roten Platz beim Schulhaus Kappelerhof und spielten diverse Outdoorspiele wie Minigolf, Büchschenschiessen und vieles mehr. Einige Eltern begleiteten ihre Kinder auf den roten Platz oder gesellten sich dazu. Es entstanden spannende Gespräche über sinnvolle Freizeitaktivitäten, die Kinder verbesserten ihre Spielweise im Minigolf und es wurden neue Kontakte zu Eltern im Quartier geknüpft.



## Kürbisschnitzen

Direkt nach den Herbstferien fand das alljährliche Kürbisschnitzen statt. Fast 70 Kürbisse wurden geschnitzt und mit lustigen, grusligen und schönen Gesichtern verziert. Die Kinder- und Jugendanimation war für jede helfende Hand aus dem Quartier dankbar. Die TaBa Kappelerhof, einige Grosseltern, Eltern und Freunde haben gemeinsam mit den motivierten Kindern zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen.



## Badewage im Brisgi

Jeweils jeden Freitag, ausser in den Schulferien, war der Badewage ab 16 Uhr Treffpunkt vieler Kinder aus dem Brisgi. Sie trafen sich zum gemeinsamen Spielen, es wurden fleissig Armbänder aus Perlen gemacht und es fanden diverse Gespräche über die Schule, Songtext-Inhalte, Wünsche und Träume der Kinder und viele weiteren Themen statt. Das Angebot der Kinder- und Jugendanimation im Brisgi ermöglicht den Kindern eine regelmässige Freizeitbeschäftigung und einen Austausch über Themen die sie interessieren, erfreuen oder auch belasten.





Im neuen Jahr ist der Quartierraum Kappelerhof jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr für alle Kinder aus der 1. bis 6. Klasse geöffnet.

Die Quartierarbeit im Kappelerhof führt nach wie vor einen Whatsapp-Quartierchat. Der Chat dient zum Informationsfluss, Austausch und zur Vernetzung zwischen der Quartierbevölkerung und der Kinder- und Jugendanimation. Um das Angebot im Quartier Kappelerhof auch weiterhin bedürfnisorientiert gestalten zu können, sind wir jederzeit offen für Ideen und Anliegen der Quartierbevölkerung.

### Ausblick

Der Badewagen im Brisgi ist seit Mitte November in der Winterpause und wird ab April 2022 wieder für die gesamte Quartierbevölkerung geöffnet sein.

Mit folgendem QR-Code kann dem Chat jederzeit beigetreten werden:



### Kontakt:

Alena Dold • Stadt Baden • Gesellschaft, Fachbereich Kinder- und Jugendanimation  
Mellingerstrasse 19 • 5401 Baden • +41 79 484 56 97 • alena.dold@baden.ch • www.soziokultur.baden.ch



Fleisch | Salsicce | Mortadella | Prosciutto | Wein

Pasta | Sugo | Pizzateig | Kaffee | Olivenöl

Käsespezialitäten und Süßigkeiten aus Italien

Geschenkideen und vieles mehr

PMC  
**GUSTO ITALIA**  
Italienische Spezialitäten

Bahnhofstrasse 51 a | Wettingen  
Tel. 056 426 61 03 | www.gusto-italia.ch  
Genügend Parkplätze vorhanden





Teamausflug Zoo Zürich 2019



**Wechsel im Seniorenteam**

# Danke, adieu und herzlich willkommen

**Susy Bhend und Rosmarie Urech verlassen auf Ende Jahr das Seniorenteam Kappelerhof.**

16 Jahre hat Susy Bhend im Seniorenteam mitgearbeitet, 10 Jahre sind es bei Rosmarie Urech. Nun haben sich die beiden entschlossen etwas kürzer zu treten und nach den vielen Jahren unermüdlichem Einsatz für den Seniorentreffpunkt Kappelerhof, das Team zu verlassen.

Wir lassen die beiden nicht gerne gehen, gönnen ihnen aber nach all den Jahren, die sie bei uns mitgearbeitet haben, die wohlverdiente Freizeit.



## LIEBE SUSY, LIEBE ROSMARIE

Wir danken Euch von ganzem Herzen für den langjährigen Einsatz fürs Team und unsere Seniorinnen und Senioren. Ihr habt unser Team mit Herzblut, guten Ideen, Humor und Einsatzbereitschaft bereichert. Vielen herzlichen Dank für die vielen frohen, manchmal auch anstrengenden Stunden, für die Zeit, die vielen Kuchen und, und, und.

Wir wünschen euch für den weiteren Lebensweg alles, alles Gute, vor allem gute Gesundheit und sollte es euch einmal langweilig werden, wisst ihr ja wo wir zu finden sind!



## Neu im Team WILLKOMMEN

Als Ersatz für Susy Bhend und Rosmarie Urech dürfen wir Beatrice Bögli und Bettina Schnegg ganz herzlich im Seniorenteam begrüßen.

Wir heissen die beiden herzlich in unserem Team willkommen und freuen uns sehr, dass sie die Aufgabe übernehmen, das Team zu ergänzen.

Seniorenteam Kappelerhof



Teamausflug Genf 2014

- Mi 12. Jan. 2022, 15.00 Uhr – Vortrag  
« FEUER UND FLAMME FÜRS NEUE JAHR »  
Bernhard Rossi erzählt über Vulkane
- Do 27. Jan. 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
RESTAURANT QUELLE Anmeldung unter 056 536 01 62
- Do 17. Feb. 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
GASTHAUS ZUR BRUGG Anmeldung unter 056 222 72 03
- Mi 23. Feb. 2022, 15.00 Uhr – Vortrag  
« TROPFEN, TABLETTEN UND CO. »  
Sharon Katz, Beratungsstelle BZB
- Do 17. März 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
RESTAURANT QUELLE Anmeldung unter 056 536 01 62
- Mi 30. März 2022, 15.00 Uhr – Theater  
SENIORTHEATER HERBSCHTROSE, WINDISCH

- Mi 20. April 2022, 15.00 Uhr – Spaziergang  
FRÜHLING AUF DEM FRIEDHOF LIEBENFELS
- Do 28. April 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
RESTAURANT QUELLE Anmeldung unter 056 536 01 62
- Mi 18. Mai 2022, 15.00 Uhr – Multimediavortrag  
« DIE REISE GEHT WEITER »  
Neuseeländerinnerungen von Susy Bhend
- Do 19. Mai 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
GASTHAUS ZUR BRUGG Anmeldung unter 056 222 72 03
- Do 9. Juni 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
RESTAURANT QUELLE Anmeldung unter 056 536 01 62
- Mi 29. Juni 2022, ca. 09-20 Uhr – Tagesausflug  
« REISE IN DEN SCHWARZWALD »
- Do 7. Juli 2022, 11.30 Uhr – Mittagessen  
GASTHAUS ZUR BRUGG Anmeldung unter 056 222 72 03





Eine Geschichte zur Weihnachtszeit

## Beppo der Strassenkehrer

aus Momo von Michael Ende

**Er fuhr jeden Morgen lange vor Tagesanbruch mit seinem alten, quietschenden Fahrrad in die Stadt zu einem grossen Gebäude. Dort wartete er in einem Hof zusammen mit seinen Kollegen, bis man ihm einen Besen und einen Karren gab und ihm eine bestimmte Strasse zuwies, die er kehren sollte.**

Beppo liebte diese Stunden vor Tagesanbruch, wenn die Stadt noch schlief. Und er tat seine Arbeit gern und gründlich. Er wusste, es war eine sehr notwendige Arbeit.

Wenn er so die Strassen kehrte, tat er es langsam, aber stetig: Bei jedem Schritt einen Atemzug und bei jedem Atemzug einen Besenstrich.

Dazwischen blieb er manchmal ein Weilchen stehen und blickte nachdenklich vor sich hin. Und dann ging es wieder weiter:  
Schritt – Atemzug – Besenstrich.

Während er sich so dahinbewegte, vor sich die schmutzige Strasse und hinter sich die saubere, kamen ihm oft grosse Gedanken. Aber es waren Gedanken ohne Worte, Gedanken, die sich so schwer mitteilen liessen wie ein bestimmter Duft, an den man sich nur gerade eben noch erinnert, oder wie eine Farbe, von der man geträumt hat. Nach der Arbeit, wenn er bei

Momo sass, erklärte er ihr seine grossen Gedanken. Und da sie auf ihre besondere Art zuhörte, löste sich seine Zunge, und er fand die richtigen Worte.

“Siehst du, Momo”, sagte er dann zum Beispiel, “es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Strasse vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man.”

Er blickte eine Weile schweigend vor sich hin, dann fuhr er fort: “Und dann fängt man an, sich zu beeilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und zum Schluss ist man ganz ausser Puste und kann nicht mehr. Und die Strasse liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen.”

Er dachte einige Zeit nach. Dann sprach er weiter: “Man darf nie an die ganze Strasse auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten.”

Wieder hielt er inne und überlegte, ehe er hinzufügte: “Dann macht es Freude; das ist wichtig,

dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.”

Und abermals nach einer langen Pause fuhr er fort: “Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Strasse gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht ausser Puste.” Er nickte vor sich hin und sagte abschliessend: “Das ist wichtig.”

**Mit dieser wunderbaren Geschichte aus Momo von Michael Ende wünschen wir Ihnen lichterfüllte und herzenswarme Weihnachtstage und für das neue Jahr Gesundheit und einen guten Stern für die vielen Schritte und Besenstriche durch unser Leben!**

Katholische  
Seelsorgestelle Mariawil,  
Cornelia Haller





## Was läuft im K-TREFF Baden?

Christine Moerl  
und Sigi Nagel

**Vor rund fünf Jahren wurde unser Verein K-Treff gegründet, um die hier neu Angekommenen zu begleiten.**

Viele haben unterdessen den Ausweis B erhalten, das bedeutet: Sie dürfen sich eine eigene Wohnung nehmen, sie sehen sich nach einer Arbeit um, die meisten aber streben eine Ausbildung/Lehre an und brauchen dazu einen Deutschkurs auf dem Niveau B1. Sie erhalten vom Kanton bezahlte Deutschkurse. Bis Mitte des Jahres war das wegen der Pandemie jedoch nur in Online-Kursen möglich. Der Hunger nach aktivem Erleben beim Deutschlernen stieg an...

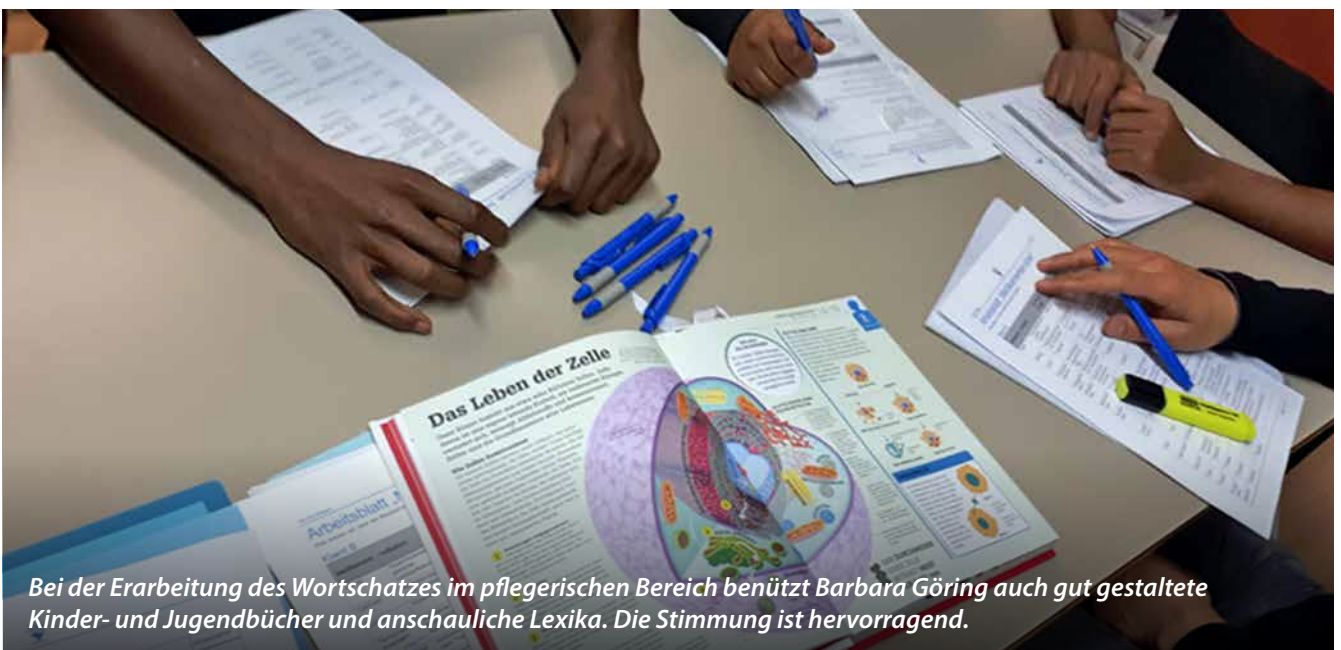
Und plötzlich ist nach den Sommerferien unser kleiner B1-Deutschkurs explodiert: Statt fünf Schüler:innen haben wir jetzt zwölf fleissige Schüler:innen! Und somit führen wir, Christine Moerl und Sigi Nagel, nun zwei B1-Kurse mit je sechs Teilnehmenden am Montagnachmittag im Quartierraum. Und sie wollen reden, reden, reden...

Das braucht natürlich viele neue Lehrmittel. Wir waren in der glücklichen Lage, am 1. September 2020 anlässlich des Charity-Turniers in Schinznach-Bad, welches die fünf Lions-Clubs aus Baden, Baden-Heitersberg, Zurzach, Brugg, Lenzburg organisiert hatten, eine grosse Spende von 11 111 Franken entgegenzunehmen. Herzlichen Dank speziell an Toni Ventre, Mitglied sowohl des Lionsclub als auch des Quartiervereins Kappelerhof. Wir wurden am Turnier bzw. bei der Spendengala sehr herzlich empfangen und betreut.

Für uns Betreuerinnen und Betreuer im K-TREFF hat sich die Arbeit auch deutlich verändert: Gesucht sind vermehrt Begleitung bei Behördengängen, bei der Suche nach Praktika und Lehrstellen und bei der Wohnungssuche. Hier suchen wir Freiwillige, die uns dabei unterstützen.

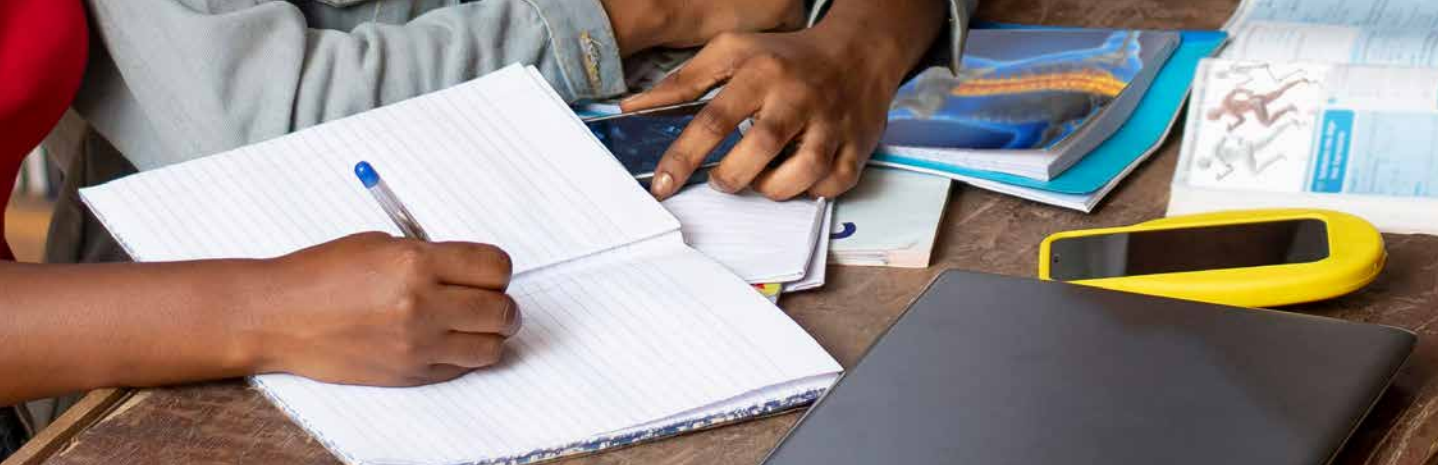
Unsere Website ist: [www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

Melden Sie Ihr Interesse an [verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)



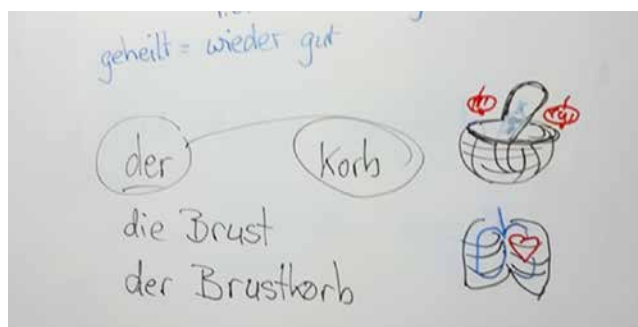
Bei der Erarbeitung des Wortschatzes im pflegerischen Bereich benützt Barbara Göring auch gut gestaltete Kinder- und Jugendbücher und anschauliche Lexika. Die Stimmung ist hervorragend.





Heute möchten wir einen speziellen Kurs vorstellen für Interessierte im medizinisch-pflegerischen Bereich.  
– Das Angebot **DEUTSCHpflegen** von **Barbara Göring, Apothekerin**.

Jeden Donnerstag unterrichtet sie auf *Niveau B1/B2* im K-Treff-Vereinslokal an der Bruggerstrasse 194 (Shell-tankstelle/Migrolino) als *Vorbereitung für ein Praktikum* oder eine Lehrstelle im Gesundheitsbereich (FAGE/AGS/PhAss /MPA/ SRK-Pflegerkurs).



**Kostenloser Deutsch-Unterricht\* für MigrantInnen**  
im Quartierraum und der Aula des Schulhauses

**Schulhaus Kappelerhof**  
Bruggerstrasse 141, 5400 Baden

**Niveau A1 – Beginner/Fortgeschrittene**  
Montags, 14.00 - 16.30 Uhr im Quartierraum

**Niveau B1 – Gruppe A**  
Montags, 17 - 19 Uhr im Quartierraum

**Niveau B1 – Gruppe B**  
Montags, 19 - 21 Uhr im Quartierraum

[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)

#### Spendenkonto

Um unsere Deutschkurse (Bücher/Unterlagen/Schulmaterial) zu finanzieren, sind wir um jeden Franken froh!

Verein K-TREFF Baden, 5400 Baden  
Raiffeisenbank Baden-Lägern  
Vereinskonto: 50-2572-8  
IBAN: CH21 8074 0000 0083 8198 6

# GROSS

Für unsere Baustelle im Kappelerhof  
(Bruggerstrasse 142) suchen wir eine\*n



## Baustellenbetreuer\*in (Stundenlohn)

Deine Aufgaben

Morgens: Öffnen der Türen und Lüften aller Räume

Abends: Schliessen der Türen und Fenster, Löschen der Lichter

Weitere Tätigkeiten nach Absprache mit dem Bauleiter

Interessiert? Melde dich jetzt bei unserem Bauleiter Christian Schwarz:

◇ christian.schwarz@gross-ag.ch oder +41 79 289 53 83

◇ Gross Generalunternehmung AG · Kirchgasse 7 · 5200 Brugg AG





# Thekalaila

Romy Bachmann

Das Jahresprogramm für die Thekalaila ist eher bescheiden ausgefallen, da wir beschlossen haben, erst für die Saison 2022/23 wieder ein Theaterstück einzustudieren.

Doch ein Highlight für alle unsere Mitglieder war das Sommerfest vom 4. September 2021.

Neunzehn Personen sind unserer Einladung unter dem Motto «Kurzurlaub» gefolgt. Bei herrlichem Wetter und gutem Essen und Trinken konnten wir einen gemütlichen, lustigen Abend verbringen. Der Höhepunkt des Abends war dann noch unser Zauberer Emmanuel Dietz. Er hat uns mit vielen tollen Tricks zum Staunen gebracht. Es war der richtige Rahmen für einen Theateranlass.

Ich möchte mich ganz herzlich für das Organisieren, Dekorieren, Aufstellen und Abbauen bedanken.





**H HONDA**

Jetzt Probe fahren!  
Die elektrifizierte Palette  
von Honda.



**CR-V  
HYBRID**

All-New  
**JAZZ  
CROSSTAR**

All-New  
**JAZZ**

All-New electric  
**Honda e**

**baumann**  
autogarage

Brisgistrasse 2 | 5400 Baden  
Tel. 056 200 24 24

[www.baumannauto.ch](http://www.baumannauto.ch)

Ihre Garage mit



Ihr Vorsorgepartner.



**DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN**

Täfernstrasse 31,  
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55  
[www.divor.ch](http://www.divor.ch)

**Malermeister  
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!**

Markus Wilhelm  
Buchenweg 5, 5400 Baden  
Telefon 056 222 74 24

[www.malermeisterwilhelm.ch](http://www.malermeisterwilhelm.ch)



## Applaus für die Kleinsten

Am 28. September fand in der Aula des Schulhauses Baden Kappelerhof das Konzert der Musiklehrerin Sahar Jafari statt. Das Konzert wurde von Jung und Alt begeistert aufgenommen.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit war von Lampenfieber nichts zu spüren. Die jungen Pianistinnen und Pianisten gaben mit viel Freude ausgewählte klassische Stücke von Mozart bis Tschaikowsky zum Besten. Ein weiterer Höhepunkt der Aufführung waren die vom Kinderchor dargebotenen, fröhlichen Kinderlieder mit viel Bewegung und Tanz.

Wir werden das gelungene Konzert in schöner Erinnerung behalten und danken Frau Jafari für die Geduld, das Engagement und die Liebe, mit der sie die Begeisterung für (nicht nur klassische) Musik an unsere Kinder weitergegeben hat und dafür, dass sie das kulturelle Angebot im Kappi auch weiterhin bereichern wird.

*Melek Peker-Cevik*

### Interessiert?

Interessierte Kinder können sich für Musizierstunden (alleine oder in Gruppen von maximal drei Kindern) bei Sahar Jafari melden. Es gibt noch wenige freie Plätze.

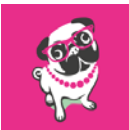
Sahar Jafari • 078 656 83 10 • sa\_ja55@yahoo.com



### HUNDESALON TRENDY DOG

Weil es ihr Hund wert ist.

Bruggerstrasse 195, 5400 Baden  
[www.trendy-dog-hundepflege.ch](http://www.trendy-dog-hundepflege.ch)



Telefon: 078 724 87 50

Neukunden: 10% Rabatt



### SEISPENGLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH





**liebe aargauerinnen und aargauer:  
mögen sie es einfach und persönlich?**

Wir vereinfachen Ihr Finanzleben.  
Ganz persönlich und regional verankert.

Valiant Bank AG, Theaterplatz 2  
5401 Baden, 056 204 20 80

**wir sind einfach bank.**

**valiant**

# Heimvorteil

In der Region verankert –  
Vorteil beim Bauen!

[www.haechler.ch](http://www.haechler.ch)

**Hächler**

Bauunternehmen



# Adventsfenster Kappelerhof 2021

Eröffnung jeweils um 17 Uhr

| Datum        |            | Adresse                     |                              | Besonderes                      |
|--------------|------------|-----------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| 1. Dezember  | Mittwoch   | Familie Kalt                | Stockmattstrasse 45          |                                 |
| 2. Dezember  | Donnerstag | Familie Lazzari             | Chilemattweg 25              |                                 |
| 3. Dezember  | Freitag    | Familie Cirelli-Albertini   | Fluhmattstrasse 20           |                                 |
| 4. Dezember  | Samstag    | Familie De Simone Roppoca   | Bruggerstrasse 191           |                                 |
| 5. Dezember  | Sonntag    | Familie Pfändler-Dobler     | Stockmattstrasse 72          |                                 |
| 6. Dezember  | Montag     | Fam. Just und Zumbrunnen    | Schellenackerstrasse 16      |                                 |
| 7. Dezember  | Dienstag   | Familie Lauko               | Bruggerstrasse 131           |                                 |
| 8. Dezember  | Mittwoch   | Familie Klein               | Chilemattweg 31              |                                 |
| 9. Dezember  | Donnerstag | Familie Beccaro             | Im Ifang 39                  |                                 |
| 10. Dezember | Freitag    | Judith Suter                | Kornfeldweg 10               |                                 |
| 11. Dezember | Samstag    | Fam. Schneider Andenmatten  | Stockmattstrasse 47          | Mit Apéro                       |
| 12. Dezember | Sonntag    | Familie Imhof               | Schellenackerstrasse 6       | Mit Apéro                       |
| 13. Dezember | Montag     | Familie Pfyffer             | Schellenackerstrasse 23 E    |                                 |
| 14. Dezember | Dienstag   | Familie Graf                | Kräbelistrasse 10            |                                 |
| 15. Dezember | Mittwoch   | Lori Ventre und Vesna Arsic | Spielgruppe, Bruggerstr. 170 | Mit Gschichtli und Überraschung |
| 16. Dezember | Donnerstag | Familien vom Roggebode 3    | Roggebode 3                  |                                 |
| 17. Dezember | Freitag    | Familie Niedrist            | Kappelerweg 17               |                                 |
| 18. Dezember | Samstag    | Familie Frischknecht        | Eulenweg 63                  |                                 |
| 19. Dezember | Sonntag    | Kapelle Mariawil            | Kappelle                     | Mit Theater                     |
| 20. Dezember | Montag     | Familie Faed                | Stockmattstrasse 72          |                                 |
| 21. Dezember | Dienstag   | Taba Kappelerhof            | Beim Schulhaus               |                                 |
| 22. Dezember | Mittwoch   | Familie Torres Andrade      | Eulenweg 2                   |                                 |
| 23. Dezember | Donnerstag | Familie Neuberth            | Chilemattweg 27              | Mit Apéro ab 18 Uhr             |
| 24. Dezember | Freitag    | Familie Haller              | Fluhmattstrasse 2            |                                 |





## Kompetente Partnerin im Anlagenbau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,  
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden  
Telefon 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch](http://www.regionalwerke.ch)



**Regionalwerke**  
Baden



Regional einkaufen  
und regional nach  
Hause liefern lassen –  
alles inklusive.

*toppharm*

Damian Apotheken & Drogerie  
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

*Ihr Gesundheits-Coach.*

Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 296 10 41  
Dorfstrasse 17, 5420 Ehrendingen, Telefon 056 203 40 11  
Badenerstrasse 5c, 5442 Fislisbach, Telefon 056 483 40 81



## Dann halt doch Weihnachten

Nicole Lazzari

Weihnachten war so gar nicht seins. Die Dekorationen der Geschäfte und der Verkauf von Weihnachtsgebäck waren ihm nicht erst ein Graus, seit diese immer früher auf die mögliche Kundschaft losgelassen wurden. Alles unnötiger Ramsch und Kitsch. Und weshalb sich das Ganze auch noch «Fest der Liebe» nannte, hatte sich ihm noch nie erschlossen. Schon seine frühesten Erinnerungen waren verbunden mit einer vor Stress in Tränen aufgelösten Mutter, einem zeternden Vater und verbranntem Filet im Teig. Als Krönung fielen am zweiten Weihnachtsfeiertag all die Verwandten ein, die man das ganze Jahr mied, was unweigerlich zu noch schlechterer Stimmung und noch mehr Streit führte. Und so beschloss er, dass er, sobald er dies selbst bestimmen könnte, ganz sicher nicht Weihnachten feiern würde. Was er, pflichtbewusst wie er war, natürlich auch so umsetzte. Um den leidigen Fragen seiner Eltern und restlichen Verwandtschaft auszuweichen, meldete er sich immer freiwillig zum Dienst, was ihm ausserdem ein paar Pluspunkte bei Mitarbeitern und Chef einbrachte.

Doch ausgerechnet dieses Jahr fiel der Dienst aus, man wusste sich beim Verlag anderweitig zu helfen, da nutzte auch sein Insistieren nichts. Sein Notfallplan, eine kurzfristige Reise in die Wärme, fiel einem Lockdown im Reiseziel zum Opfer. Also beschloss er, sich mit den notwendigen Lebensmitteln und einem guten Whisky einzudecken, sein Handy und seinen Laptop auszuschalten und es sich mit Netflix gemütlich zu machen. Immerhin wartete Staffel drei einer seiner Lieblingsserien auf ihn. Doch dummerweise hatte er nicht daran gedacht, auch seine Türklingel auszuschalten. Dafür klingelte diese zu selten. Und genau das sollte ihm zum Verhängnis werden. Oder ihn seine bisherigen Werte plötzlich hinterfragen lassen.

Denn mitten in der vierten Folge der neusten Staffel klingelte es an der Tür. Erschrocken beschloss er, dies einfach zu ignorieren. Das Klingeln wurde

aber immer penetranter und wechselte sich dann mit noch aufdringlicherem Klopfen ab. «Hallo?! Ich seh doch Licht unter dem Türspalt und weiss, dass Sie da sind!». Er seufzte: Sein Nachbar von gegenüber, ein freundlicher, stets gut gelaunter älterer Herr. Allein die Fröhlichkeit dieses Nachbarn am frühen Morgen war ihm manchmal zu viel. Aber wahrscheinlich hatte er wieder mal vergessen, Eier zu kaufen. Dieses Problem könnte sich also durchaus schneller lösen, wenn er die Türe öffnete, anstelle noch minutenlang von Klopfen und Klingeln vom Schauen abgelenkt zu werden. Und so stand er widerwillig auf und öffnete die Tür. «Ah, wusste ichs doch!», strahlte ihn der Nachbar an, um ihm gleichzeitig eine grosse Form in die Hände zu drücken. «Wissen Sie, mein Ofen ist kaputt gegangen und die von der Reparatur wollen niemanden schicken, weil ja Weihnachten ist. Und so habe ich gedacht, ich bringe meine Lasagne einfach zu Ihnen. Sie haben doch nichts im Ofen zurzeit?». Und schon drängte sein Nachbar zielsicher an ihm vorbei in die Küche. Da er nicht mit einem solchen Überfall gerechnet hatte (wer tut dies schon) blieb er einfach verdutzt mit der Lasagne in den Händen an der Türe stehen. «So, der Ofen ist bereit, sie können die Form bringen!», schallte es da schon aus der Küche. Seiner Küche, wohlverstanden. Immer noch in einer Art geistigen Schockstarre, tat er, wie befohlen und brachte die Lasagne in die Küche. «Wunderbar! Ich lass Sie dann wieder. Bitte ab und zu reingucken, ich hole sie in einer Dreiviertelstunde hab. Bis bald! Ich hab noch einiges zu tun, bis die Familie meiner Tochter kommt!». Und schon war der Nachbar wieder weg. Sähe er nicht eigenmächtig eine Lasagne in seinem Ofen, hätte er wohl gedacht, er sei kurz eingeknickt und habe die ganze Szene bloss geträumt.

Unschlüssig stand er nun vor dem brummenden Ofen. Sollte er ihn einfach ausschalten und die Lasagne ungekocht dem Nachbarn vor die Türe stellen? Schliesslich war er nicht gefragt, ja regelrecht genö-





tigt worden. Andererseits hätte er nicht wirklich viel zu tun, Netflix könnte er auch so weiter schauen. Also fläzte er sich zurück auf sein Sofa, nur um zwei- dreimal kurz in den Ofen zu schauen, wenn er sowieso grad ein Glas Wasser oder eine Packung Chips in der Küche holte. Doch nach 45 Minuten klingelte es nicht wieder an der Tür. Vorsichtshalber schaltet er dann den Ofen doch aus, er wollte ja nicht, dass die Lasagne verbrannte. Nach weiteren zehn Minuten, in denen weder geklingelt noch die Lasagne abgeholt wurde, schnappte er sich kurz entschlossen seine Topflappen, die grün-gestreiften, welche ihm eine Grosstante vor Urzeiten mal zu Weihnachten geschenkt hatte (immerhin etwas Praktisches und keines ihrer schrecklichen Aquarelle) und machte sich mitsamt der Lasagne auf zum Nachbarn. Schliesslich wollte er diese Mission beenden und endlich wieder seine Ruhe haben.

Es dauerte eine Weile, bis die Tür geöffnet wurde. Aber statt des stets lächelnden, machte ein betrübt dreinblickender Nachbar die Türe auf. «Ach ja, das habe ich ja ganz vergessen. Entschuldigen Sie! Meine Tochter hat vor einer halben Stunde abgesagt. Sie liegt seit gestern mit einer Magen-Darm-Grippe flach. Eigentlich hatte sie gehofft, heute wieder auf den Beinen zu sein, stattdessen hats jetzt auch meine Enkeltochter. Und mein Schwiegersohn muss sich um beide kümmern. Was für ein Pech! Dabei habe ich mich so gefreut. Ohne meine

Frau ist Weihnachten immer etwas einsamer, wissen sie». Noch ein wenig betrübter schaute der Nachbar nun auf die Auflaufform.

«Oje, was mach ich denn jetzt mit der Lasagne? Das ist ja viel zu viel für mich. Und alleine schmeckt sie auch nicht wirklich.» Nach kurzem Überlegen blickte er ihn wieder an, ein Hoffnungsschimmer in seinen Augen «Oder hätten Sie vielleicht Lust, mit mir die Lasagne zu teilen?» Der Nachbar schien sein Zögern falsch zu deuten: «Keine Sorge, ich bin auch geimpft.». Und nun? Fieberhaft überlegte er, wie er aus dieser Sache wieder rauskommen konnte. Andererseits, gekocht hatte er selbst noch nicht und die Lasagne roch wirklich verlockend, das musste er gestehen. Nach dem Essen wäre er ja schnell wieder zuhause. Und so kam es, dass er fünf Minuten später am festlich gedeckten Tisch sass. Zwei Stunden später sass er wieder auf dem Sofa. Allerdings nicht seinem eigenen. Dafür mit dem besten Whisky, den er je getrunken hatte in der einen und einem selbstgebackenen Spitzbuben in der anderen Hand. Und ganz weit hinten in seinem Kopf keimte der Gedanke, dass Weihnachten offenbar auch so sein konnte. Ganz entspannt und ungezwungen. Ganz ohne Erwartungen und Pläne. Da konnte er auch über den blinkenden Weihnachtsbaum in der Ecke hinwegsehen.



Gemeinnütziger  
Frauenverein Baden

Der Erlös geht an soziale Projekte  
sowie benachteiligte Menschen  
in der Region Baden.

### Brockenstube

Mellingerstrasse 27a  
5400 Baden

Mi. 14.30–17.30 Uhr  
Sa. 13.00–16.00 Uhr,  
jeweils am 1. Samstag  
im Monat von 10–16 Uhr



Gemeinnütziger  
Frauenverein Baden



frauenvereinbaden

[sgf-baden.ch](http://sgf-baden.ch)

Baden, 10. November 2021

## **Subventioniertes Taxi Roggebode als Übergangslösung zum Bus**

**Aufgrund der Aufhebung des Teilasts Kraftwerk der Buslinie 9 prüft der Stadtrat derzeit die Einführung eines Ruftaxis für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Roggebode, welche den ÖV nutzen. Als Übergangslösung hat der Stadtrat der Stadt Baden entschieden, ab 21. November 2021 ein subventioniertes Taxi anzubieten.**

Am 21. November 2021 wird der Teilast Kraftwerk der Buslinie 9 wegen mangelnder Benutzendenfrequenzen und Rentabilität eingestellt. Die Buslinie 9 fährt ab diesem Datum vom Bahnhof Baden zum Alterszentrum Kehl. Mit der Eröffnung der Wellness-Therme Fortyseven wird zudem die Linie 3 mit einer Schlaufenfahrt vom Bahnhof im Viertelstundentakt das Gebiet Bäder erschliessen. An der Parkstrasse werden neu die Haltestellen Kurtheater und Dammstrasse eingerichtet.

Die Stadt prüft derzeit die zukünftige Einführung eines Ruftaxis für das Quartier Roggeboden als bedarfsorientiertes Angebot im öffentlichen Verkehr. Als Übergangslösung hat der Stadtrat der Stadt Baden entschieden, ein subventioniertes Taxi anzubieten. Stadtmann Markus Schneider betont: "Mit diesem Angebot können die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebiets Roggeboden als Übergangslösung ab dem 21. November 2021 mit einem Taxi, das von der Stadt stark subventioniert wird, an den Bahnhof fahren."

Die Stadt Baden subventioniert die Fahrten mit bis zu CHF 7 bei der Fahrt einer einzelnen Person. Abfahrts- und Ankunftsort sind jeweils die Haltestelle Roggebode und der Taxistandplatz am Bahnhof Baden Ost. Die Fahrstrecke ist zwingend vorgeben. Das Taxi ist täglich von 7.00 bis 19.30 Uhr unterwegs wie die Fahrzeiten der Buslinie 9.

Die Kosten für die Taxifahrt von und nach Roggeboden betragen für eine Person CHF 7, für zwei Personen CHF 9 (2 Fahrgäste à CHF 4.50), für drei Personen CHF 11.10 (3 Fahrgäste à CHF 3.70) und für vier Personen CHF 13.20 (4 Fahrgäste à CHF 3.30). Je mehr Personen gemeinsam das Taxi benutzen, desto günstiger wird es pro Person. Maximal können vier Personen mitfahren. Die Kundin oder der Kunde zahlt dem Taxiunternehmen den festgesetzten Preis der Fahrt. Vorhandene ÖV-Abos oder Billette können dabei nicht berücksichtigt werden.

Für die Strecke Roggebode – Bahnhof Baden Ost können das Argovia Taxi (T+ 41 56 288 22 22) und das Badener Taxi (T+ 41 56 222 55 55) bestellt werden. Das Taxi ist 30 Minuten vor Abfahrt zu bestellen.



# giuliani

DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70    www.giuliani.ch

## Getrankeservice Aellig AG



056 406 10 10

www.getraenkeservice-aellig.ch  
getraenkeservice@bluewin.ch

Lager: Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager

### Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171  
5400 Baden  
Tel.: 056 536 01 62  
info@restaurant-quelle.ch

#### Öffnungszeiten

Montag-Dienstag Ruhetag  
Mi - Fr 10.30 - 14.00 und 17.00-23.30  
Samstag 17.00 - 23.00  
Sonntag 11.00 - 22.00 (durchgehend warme Küche)

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

# Quelle

## Restaurant



## APOTHEKE WYSS IN BADEN UND DÄTTWIL

„Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen“

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL  
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

News ! @

## Coiffeur My's

DAMEN & HERREN

My-Van Nguyen

Bruggerstrasse 105  
5400 Baden  
Tel. 056 / 535 95 66  
Natel. 079 / 689 54 67  
Email: coiffeur\_my@yahoo.com

Für Preise und detailliertere Dienstleistungsbeschreibungen:

**Neu !** [www.coiffeuse-my.ch](http://www.coiffeuse-my.ch)  
**Fussreflexzonemassage**

**Fussreflex - Manicure - Pedicure -Lai**



professionel  
von Kopf bis Fuss

**Neu !**  
jetzt auch

mit Fussreflexzonemassage



076 535 60 88



**QUARTIERVEREIN**

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

**Präsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
[praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

**Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
[finanzen@euse-kappi.ch](mailto:finanzen@euse-kappi.ch)

**Ressort Kommunikation**

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[kommunikation@euse-kappi.ch](mailto:kommunikation@euse-kappi.ch)  
Mirko Bucefari, Redaktion  
[redaktion@euse-kappi.ch](mailto:redaktion@euse-kappi.ch)

**Benutzung Festbänke**

Mirko Bucefari  
079 247 10 10  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Gesellschaft**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
[gesellschaft@euse-kappi.ch](mailto:gesellschaft@euse-kappi.ch)

**Veranstaltungen**

[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Strukturen**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
[quartierstrukturen@euse-kappi.ch](mailto:quartierstrukturen@euse-kappi.ch)

**Gruppe Eltern+Kind**

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[nicole.lazzari@gmx.ch](mailto:nicole.lazzari@gmx.ch)  
[eltern-kind@euse-kappi.ch](mailto:eltern-kind@euse-kappi.ch)  
[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
[verkehrsgruppe@euse-kappi.ch](mailto:verkehrsgruppe@euse-kappi.ch)

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

**Betreuung Aushängекästern**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mischa Frank  
056 200 87 40  
[mischa.frank@baden.ch](mailto:mischa.frank@baden.ch)

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
[kappelerhof@ta-ba.ch](mailto:kappelerhof@ta-ba.ch)

**Spielgruppe im Kappelerhof**

Bruggerstrasse 170  
Vesna Arsic  
076 562 38 07  
[kappelerhof@spielgruppenbaden.ch](mailto:kappelerhof@spielgruppenbaden.ch)

**Kindertagesstätte Abrakadabra**

056 558 98 95  
[kappelerhof@aaaaa.ch](mailto:kappelerhof@aaaaa.ch)  
[www.aaaaa.ch](http://www.aaaaa.ch)

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
[miro.cancarevic@gmx.ch](mailto:miro.cancarevic@gmx.ch)

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
[pmarkaj@hispeed.ch](mailto:pmarkaj@hispeed.ch)

**Fussballclub Kappelerhof Junioren:**

Janko Huljak  
[huljak.janko@swissonline.ch](mailto:huljak.janko@swissonline.ch)

**Kochclub Pfannechratzer**

Lukas Vögele, 056 222 54 89  
[l.voegele1954@gmail.com](mailto:l.voegele1954@gmail.com)  
Raphael Weisz, 056 222 05 57  
[raphael@weisz.ch](mailto:raphael@weisz.ch)

**Kappi-Clique**

Daniele Allegria  
[dallegria@gmail.com](mailto:dallegria@gmail.com)

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
[danielavoegele@bluewin.ch](mailto:danielavoegele@bluewin.ch)

**Verein K-TREFF Baden  
Begegnung mit Menschen  
von hier und dort**

Battal Kalan  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

**Quartierarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und  
Jugendanimation  
Alena Dold  
079 484 56 97  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch)

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
[cornelia.haller@pfarreibaden.ch](mailto:cornelia.haller@pfarreibaden.ch)  
Sekretariat: 056 210 31 43  
[kappelerhof@pfarreibaden.ch](mailto:kappelerhof@pfarreibaden.ch)  
[www.pfarreibaden.ch](http://www.pfarreibaden.ch)

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch)

**Ref. Pfarramt**

Res Peter, Pfr.  
079 908 92 02  
[res.petern@ref-baden.ch](mailto:res.petern@ref-baden.ch)  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

**Seniorenveranstaltungen**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)  
Ella Gremme, PA  
056 222 19 85  
[ella.gremme@pfarreibaden.ch](mailto:ella.gremme@pfarreibaden.ch)

Markus Graber, VDM  
077 416 01 38

[markusgraber@msn.com](mailto:markusgraber@msn.com)

**Kapellenchor Mariawil**

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
[anita.bucefari@gmx.ch](mailto:anita.bucefari@gmx.ch)

Für **Veranstaltungshinweise** beachten Sie unsere Webseite  
und Facebookseite sowie die Webseiten der Vereine.

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch) | [facebook.com/kappelerhof](https://facebook.com/kappelerhof)  
oder Newsletter abonnieren: [newsletter@euse-kappi.ch](mailto:newsletter@euse-kappi.ch)

**Baden ist. Kappelerhof**